

Vertretungsstelle (RLP): Ein paar Fragen

Beitrag von „Renewor“ vom 9. Juli 2008 18:27

Hallo,

ich habe eine Vertretungsstelle in Rheinland Pfalz angeboten bekommen, leider können mir derzeit von entsprechenden Sachbearbeitern keine Auskünfte erteilt werden, da diese im Urlaub/erkrankt sind - meine Geduld ist aber immens, daher hoffe ich hier Antworten zu erhalten.

Zu den Fakten:

- Vertretungsstelle in RLP
- Schulart: Gymnasium
- Fächer: Hauptsächlich Informatik "und ein wenig Biologie"
- Deputat: 17 Stunden
- Dauer: 1 Halbjahr

Zu meiner Person:

- Diplom Informatiker ohne einschlägige Berufserfahrung, 25 Jahre

Beim Gespräch für den Seiteneinstieg konnte man mich nicht berücksichtigen (aufgrund des durchfallens im Kolloquium Biologie - *hust* sehr merkwürdige Fragen 😠) - vielleicht spielt das eine Rolle bei der Eingruppierung.

Da ich extra für diese (erstmal) 6 Monate umziehen müsste, stellen sich insbesondere hinsichtlich der Finanzen einige Fragen.

Konkret nun zu meinen Fragen:

- Wie werde ich >vermutlich< eingruppiert? TV-L West E 12? oder gar 13? oder nur 11 ?
- Wieviel % sind 17 Stunden Deputat von einer vollen Stelle? (Also wieviele Stunden hat eine Volle Stelle am Gymnasium - 24? 26?)
- Werden die o.g. Stunden des Deputats als Zeit- oder Schulstunden betrachtet?
- Werden Ferien mit vergütet oder nicht bezahlt?
- Besteht Anspruch auf Urlaub? (Den man ja in den Ferien nehmen müsste..)

- Besteht Anspruch auf anteilige Zahlung der Jahressonderleistung? Bzw. wird diese überhaupt in RLP bezahlt?
- Gibt es bei der Lehrervertretungsstelle irgend einen Support in Form von unterrichtsbesuchen, Seminaren, Mentoren o.ä. - oder ist dies nur bei Referendaren/Seiteneinstiegern angedacht?

Wäre toll, wenn jemand eine oder mehrere beantworten könnte, insbesondere auf RLP und VERTRETUNGSSTELLEN bezogen.

Liebe Grüße,

Ein angehender Vertretungslehrer 😎